

gungen« geprüft werden. Das heißt, daß er auch in warmem Zustand fehlerfrei arbeiten muß. Man wiederholt dazu obige Prüfung und erwärmt den Kondensator dabei mit einem Fön.

Ein intakter Kondensator sollte sein Verhalten auch bei einer Temperatur von 80°C nicht wesentlich ändern. Oft genug aber wird man feststellen, daß ein in kaltem Zustand einwandfrei arbeitender Kondensator nach Erwärmung Schwächen zeigt. Dieser wird dann natürlich ebenfalls ausgetauscht.

Kondensatoren lassen sich auch in eingebautem Zustand prüfen, nachdem man ihre Zuleitung abgelötet bzw. losgeschraubt hat.

Nach dem Prüfvorgang wird der Kondensator entladen, indem man die beiden Anschlüsse über einen Schraubendreher oder dergleichen kurzschließt. Es entsteht dabei bei einem intakten Kondensator ein kräftiger Funke. Niemals sollten die Anschlüsse eines geladenen Kondensators mit den Fingern berührt werden.

Schadhafte Kondensatoren lassen sich durch flache Typen aus dem Radio- und Fernsehbau ersetzen. Heute erhältliche Zündkondensatoren passen aufgrund ihrer Abmessungen oft nicht, besonders bei Zündern mit rotierendem Anker. Zu beachten ist, daß neben der Kapazität von

etwa $0,1\ \mu\text{F}$ bei kleinen und ca. $0,25\ \mu\text{F}$ bei größeren Zündern auch die maximal zulässige Spannung der Ersatzkondensatoren stimmen muß. Bei kleinen Magnetzündern sollte sie bei $400\ \text{V}$ - und bei größeren bei $630\ \text{V}$ - liegen.

Sind die erhältlichen flachen Kondensatoren auch noch zu dick, um in einen Zündanker eingebaut zu werden, kann man zwei kleinere Kondensatoren parallel schalten. Ihre Kapazitäten addieren sich dann. Schaltet man z. B. zwei Kondensatoren von $0,1\ \mu\text{F}$ und $400\ \text{V}$ - parallel, so erhält man einen Kondensator von $0,2\ \mu\text{F}$ und $400\ \text{V}$ -.

Weiterhin müssen die verwendeten Kondensatoren ausreichend wärmebeständig sein. Temperaturen von 100°C sollten sie vertragen können.

Die Befestigung erfolgt am einfachsten durch Einkleben mit einem Zweikomponentenkleber in den Ankerdeckel.

Warnen möchte ich vor dem Kauf von älteren Kondensatoren, wie sie z. B. auf Teilmärkten angeboten werden. Auch wenn diese »neu« sind und noch nie eingebaut waren, so sind sie doch oft wegen der Alterung der Isolation nicht mehr brauchbar. Eine Prüfung mit dem Kondensatorprüfgerät zeigt dies zweifelsfrei an.

Abb. 85
Parallelschaltung
zweier
Kondensatoren

58

